

# **Tarifvertrag über eine einmalige Corona-Sonderzahlung**

vom 15. Februar 2022  
(TV Corona-Sonderzahlung)

**gültig ab 1. März 2022**

Zwischen

**Arbeitgeberverband der Universitätsklinika (AGU) e.V.,  
vertreten durch den Vorstand**

einerseits und

**ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di),  
vertreten durch die Landesbezirksleitung Baden-Württemberg**

andererseits wird folgender Tarifvertrag vereinbart:

## **§ 1 Geltungsbereich**

Dieser Tarifvertrag gilt für Personen, die am 1. März 2022 in einem Arbeits-, Ausbildungs- bzw. Praktikumsverhältnis stehen und unter den Geltungsbereich eines der nachstehenden Tarifverträge fallen:

1. Manteltarifvertrag vom 13. Juni 2006 für die Arbeitnehmerinnen der Universitätsklinika Freiburg, Heidelberg, Tübingen und Ulm in der Fassung des 8. Änderungstarifvertrages vom 12. Juli 2018 (TV UK)
2. Tarifvertrag vom 29. Juni 2007 für die Auszubildenden der Universitätsklinika Freiburg, Heidelberg, Tübingen und Ulm in der Fassung des 7. Änderungstarifvertrages vom 20. November 2019 (TVA UK)
3. Tarifvertrag vom 13. Dezember 2007 für die Praktikantinnen der Universitätsklinika Freiburg, Heidelberg, Tübingen und Ulm in der Fassung des 7. Änderungstarifvertrags vom 5. November 2019 (TV Prakt UK)

## **§ 2 Einmalige Corona-Sonderzahlung**

- (1) Personen, die unter den Geltungsbereich dieses Tarifvertrages fallen, erhalten eine einmalige Corona-Sonderzahlung spätestens mit dem Tabellen- bzw. Ausbildungsentgelt (Entgelt) für März 2022 ausgezahlt, wenn das Arbeits-, Ausbildungs- bzw. Praktikumsverhältnis am 1. März 2022 besteht und in der Zeit vom 1. Januar 2022 bis 1. März 2022 an mindestens einem Tag Anspruch auf Entgelt bestanden hat.

### Protokollerklärungen zu Absatz 1:

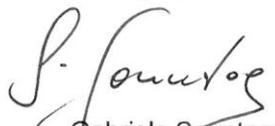
1. <sup>1</sup>Die einmalige Corona-Sonderzahlung wird zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Entgelt gewährt. <sup>2</sup>Es handelt sich um eine Beihilfe bzw. Unterstützung des Arbeitgebers zur Abmilderung der zusätzlichen Belastung durch die Corona-Krise im Sinne des § 3 Nummer 11a des Einkommensteuergesetzes.
  2. Anspruch auf Entgelt im Sinne des Absatzes 1 sind auch die Ansprüche auf Entgeltfortzahlung gemäß §§ 19 Absatz 1, 24 und 26 TV UK sowie der Anspruch auf Krankengeldzuschuss gemäß § 19 Absatz 4 und 5 TV UK, auch wenn dieser wegen der Höhe des zustehenden Krankengeldes oder einer entsprechenden gesetzlichen Leistung nicht gezahlt wird.
  3. Anspruch auf Entgelt im Sinne des Absatzes 1 sind ferner die Ansprüche auf Entgeltfortzahlung nach §§ 10 Absatz 1, 14, 15 TVA UK und §§ 5, 6 TV Prakt UK.
  4. Einem Anspruch auf Entgelt im Sinne des Absatzes 1 gleichgestellt ist der Bezug von Krankengeld nach § 45 SGB V, Leistungen nach § 56 IfSG, Pflegeunterstützungsgeld nach § 44a Absatz 3 SGB XI, Kurzarbeitergeld oder Leistungen nach §§ 18 bis 20 MuSchG.
  5. Die einmalige Corona-Sonderzahlung ist kein zusatzversorgungspflichtiges Entgelt.
- (2) <sup>1</sup>Die Höhe der einmaligen Corona-Sonderzahlung beträgt für die Beschäftigten im Sinne von § 1 Ziffer 1 EUR 900,00, im Übrigen EUR 600,00. <sup>2</sup>§ 17 Absatz 2 TV UK gilt entsprechend. <sup>3</sup>Maßgeblich sind die jeweiligen Verhältnisse am 1. März 2022. <sup>4</sup>Sofern an diesem Tag das Arbeits-, Ausbildungs- bzw. Praktikumsverhältnis geruht hat, sind die Verhältnisse am Tag vor dem Beginn des Ruhens maßgeblich.
- (3) Die einmalige Corona-Sonderzahlung ist bei der Bemessung sonstiger Leistungen nicht zu berücksichtigen.

### **§ 3 Inkrafttreten**

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. März 2022 in Kraft.

**Arbeitgeberverband der Universitätsklinik (AGU) e.V.**

Tübingen, den 2.3.2022



Gabriele Sonntag  
Vorstandsmitglied

Ulm, den 2.3.2022



Prof. Dr. Udo K. Kaisers  
Vorstandsmitglied

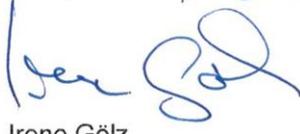
**ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Landesbezirk Baden-Württemberg**

Stuttgart, den 1.3.22



Martin Gross  
Landesbezirksleiter

Stuttgart, den 1.3.22



Irene Gözl  
Verhandlungsführerin